

# Hygienekonzept

für externe IGNIS-Veranstaltungen mit begrenztem und geladenem Personenkreis Stand: 16.09.2021

Zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten. Wenn in einem Bundesland strengere Richtlinien gelten, haben diese Vorrang. Unsere Ansprechpartnerin zum Infektions- bzw. Hygieneschutz ist:

Claudia Henneberger  
Tel.: 09321 1330-56  
E-Mail: claudia.henneberger@ignis.de

## 1 Abstandsregelungen

Den Teilnehmern wird ermöglicht und dringend empfohlen, im Unterrichtsraum einen Mindestabstand von 1,5m zueinander einzuhalten.

## 2 Mund-Nasen-Bedeckungen

Alle Teilnehmer sind aufgefordert, mit korrekt aufgesetzter eigener Mund-Nase-Bedeckung (medizinische oder sonstige Maske) zu erscheinen. Wer sich durch Verkehrsflächen und Räume bewegt, muss eine Maske tragen.

Während Unterrichtszeiten, in denen man an seinem Platz verbleibt, kann die Maske abgenommen werden.

Falls der Mindestabstand von 1,5m nicht gewahrt werden kann, muss die Maske aufgesetzt bleiben.

## 3 Lüften und Hygienemaßnahmen

Bei geeigneter Witterung bleiben Fenster geöffnet. Ansonsten verpflichten sich Kursleiter und Referenten, die genutzten Räume regelmäßig zu lüften.

Die Teilnehmer sind gebeten, sich regelmäßig die Hände zu reinigen. Es sind genügend Waschgelegenheiten vorhanden. Desinfektionsmittel und Papiertücher sind frei zugänglich.

## 4 „3G“-Regelung

Alle Kursteilnehmer, Mitarbeiter und Referenten sind ab einem Inzidenzwert von 35 (an fünf aufeinander folgenden Tagen) verpflichtet, einen schriftlichen oder elektronischen Nachweis vorzulegen, dass sie vollständig geimpft, genesen oder getestet sind („3G“-Regelung).

Ein negatives Covid-Testergebnis darf bei Start des Kurses nicht älter als 48 Stunden (PCR-Test) bzw. 24 Stunden (PoC-Antigentest) sein. Ist eine Testung ausnahmsweise nicht möglich, bieten wir einen Selbsttest unter Aufsicht auf dem Gelände des Kurses an. Die Kursräumlichkeiten dürfen erst betreten werden, wenn das negative Ergebnis vorliegt.

Ungeimpfte Referenten und Kursleiter sollen zur Planungssicherheit bereits 3-4 Tage vorher einen Selbst- oder Schnelltest machen. Ist dessen Ergebnis positiv oder unklar, begibt sich der Mitarbeiter in häusliche Isolation und lässt umgehend einen PCR-Test durchführen. Nur wenn dieser

negativ ist und auch keine Symptome vorliegen, kann der Mitarbeiter den Kurs halten.

## 5 Umgang mit Verdachtsfällen

Wer typische Symptome einer SARS\_CoV-2 Infektion hat wie Kopfschmerzen, Halsschmerzen, laufende Nase, Niesen oder gar Fieber, anhaltender Husten oder Geruchsverlust, soll sich (auch als Geimpfter oder Genesener) auf SARS\_CoV-2 testen lassen und darf die Kursräume erst wieder nach Abklingen der Symptome negativem Ergebnis des Tests betreten.

Bei ganz leichten Erkältungssymptomen, die z.B. während eines Kurses neu auftreten, sollen Betroffene mindestens einen Schnelltest machen und ein negatives Ergebnis abwarten, bevor sie die Kursräume betreten.

Positiv getestete Personen, Kontaktpersonen infizierter Personen und Einreisende aus ausländischen Risikogebieten (nach RKI) unterliegen den einschlägigen Quarantänevorschriften und dürfen erst wieder in den Kurs kommen, wenn die Quarantäne aufgehoben ist.

## 6 Zutritt weiterer Personen

Während der Kurse ist der Zugang zu den Kursräumen für kursfremde Personen unzulässig.

## 7 Information und Kommunikation

Es wird eine Liste der Kursteilnehmer geführt. Teilnehmer, die eine Infektion bei sich feststellen (auch noch bis zu sieben Tage nach der Veranstaltung), bitten wir, sich umgehend bei der Kursleitung zu melden, damit die jeweiligen Kontaktpersonen informiert werden können.

Alle Mitarbeiter und Kursteilnehmer sind über die Hygienevorgaben belehrt und werden regelmäßig daran erinnert.

Im Eingangsbereich gibt es einen Aushang mit allen Hygiene-Vorschriften und Maßgaben.

## 8 Datenschutz

Informationen über den Impfstatus der Teilnehmer und Mitarbeiter oder Informationen über Erkrankungen erhalten nur die Kursleiter selbst und geben diese nur anonymisiert an die Gruppe weiter, um weitere Entscheidungen zu begründen.